

- 26.04.24
- **SUMERAUERHOF 2024**

Sonderausstellungen

AUFMÖBELN!

Bemalte Möbel aus Oberösterreich

& WALDREICH. Der Wald und Wir!

28.04. – 27.10.24

Nach der Winterpause öffnet der Sumerauerhof in St. Florian wieder seine Tore. Die einzigartige Kombination aus landwirtschaftlicher Tradition, kulturellem Erbe und moderner, familienfreundlicher Wissensvermittlung bietet den Besucher:innen dieses historischen Bauernhofs ein ganzheitliches und nachhaltiges Erlebnis.

Seltene Nutzierrassen, ein Bauerngarten, der Spielplatz aus Naturmaterialien und alte Obstbaumkulturen sorgen für ein abwechslungsreiches Ambiente. Mittlerweile leben 40 Tiere permanent am Sumerauerhof. In einem großzügigen Stall und einer weiten Auslaufläche finden sieben vom Aussterben bedrohte **Österreichische Nutzierrassen** wie Alpine Steinschafe, Zackelschafe, Steirische Scheckenziegen, Pfauenziegen, Altsteirer Huhn und Steinpiperl sowie Barockesel, die einzige heimische Eselrasse, ein Zuhause. Auch Nachwuchs gibt es wieder sehr zahlreich, knapp 20 Jungtiere werden heuer erwartet.

Der Bauerngarten geht in die zweite Saison - biologisch und fachkundig bewirtschaftet. Gepflanzt wird vor allem regionales Obst und Gemüse. Es ist fast immer etwas reif, so dass auch die Besucher:innen oftmals in den Genuss unserer Produkte kommen. Im Sinn der lokalen Biodiversitätsförderung werden im Herbst ca. 30 Streuobstbäume gepflanzt.

Freizeit- und Kulturerlebnis

Mit einem kinderfreundlichen Veranstaltungsprogramm werden besonders Familien angesprochen. Familiensontage zu verschiedenen Naturthemen begeistern ebenso wie fachkundige Kurator:innenführungen oder Workshops mit Biolog:innen im Rahmen der Kooperation mit dem NATURSCHPIEL. In den Ausstellungsräumen im Obergeschoß findet sich heuer eine Ausstellung zum weiten Feld der oberösterreichischen Tradition der Möbelmalerei. Darüber hinaus ist eine Sonderschau dem Thema WALD gewidmet.

SONDERAUSSTELLUNG

WALDREICH. Der Wald und Wir!

28.4. – 27.10.24

Der Wald ist ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens, sei es als Heimat für eine Vielzahl von Arten, Sehnsuchtsort des Menschen, Objekt und Gegenstand der Kunst sowie der Naturwissenschaft oder im täglichen Gebrauch. Die Ausstellung „Waldreich. Der Wald und Wir!“ beleuchtet anhand von Sammlungsgegenständen die facettenreiche und wechselhafte Beziehung zwischen Mensch und Wald von der Steinzeit bis heute und lädt ein, sich diesem Thema mit allen Sinnen anzunähern.

Gleich im ersten Bereich der Ausstellung können die Besucher:innen Objekte entdecken, die das wandelbare Zusammenspiel von Pflanzen, Tieren und Menschen im Wald zeigen. Steinbeil, Feuerstein oder fossiles Holz, vermitteln eine Vorstellung davon, wie Wälder in der Vergangenheit in Oberösterreich aussahen und wie wichtig das Material Holz für den Menschen war. Mit dem Eintreten in die Ausstellung werden die Besucher:innen mit einer verspiegelten Installation konfrontiert, die dazu einlädt die eigenen Wald-Inspirationen zu hinterlassen.

Weiters werden die märchenhaften, schönen und idyllischen Aspekte des Waldes in der Ausstellung „Waldreich. Der Wald und Wir“ verhandelt. Eine Auswahl von Kunstwerken, Soundbeispiele und ein Kunstfilm von Lotte Reiningger zeigen den Besucher:innen die Ambivalenz zwischen natürlichem und künstlich generiertem Wald. Aufgaben im Raum bieten die Möglichkeit, sich aktiv mit der Thematik auseinander zu setzen.

Der Wald war lange Zeit etwas Unpassierbares, Wildes und Gefährliches. Dies ist sowohl in den Mythen und Sagen um Waldtiere, als auch in vielen Fantasy-Geschichten zu sehen. Heute dominiert das Interesse an der Kommunikation im Waldreich, besonders unter der Erde. Das sogenannte „Wood Wide Web“ – das biologische Internet – soll zahlreiche Arten aus feinen Pflanzenfäden im Boden miteinander vernetzen und so Kommunikation ermöglichen. Aktuelle Forschungsergebnisse geben Einblicke in diesen Themenkomplex. Eine künstlerische Videomontage greift unheimliche und mystische Inszenierungen des Waldes auf und zahlreiche Tierpräparate zeigen geheimnisvolle Waldbewohner, die Menschen über die Jahrhunderte als unheimlich empfanden.

Kuratorinnen: Cornelia Commenda, Sandra Kratochwill

SONDERAUSSTELLUNG

AUFMÖBELN!

28.04. – 27.10.24

Unter dem Motto "Aufmöbeln!" erstrahlt das Handwerk der bemalten Landmöbel in neuem Glanz. "Aufmöbeln" steht für das Entdecken regionaler Geschichte und die zeitgemäße Präsentation von sogenannten Bauernmöbeln, die alles andere als verstaubt sind. Oberösterreichs "Bauernmöbellandschaft" zeichnet sich durch aufwändig bemalte Möbel aus, gefertigt von anonymen und namentlich bekannten Werkstätten. Die Ausstellung zeigt die Vielfalt dieser bemalten Möbelkultur, von Truhen über Kästen, Tischen und Stühlen bis hin zu Betten.

Besucher:innen tauchen in eine Welt ein, in der das Holz zur Bildfläche wird. Farbige Blumenpracht, spannende Symboliken und historische Schutzzeichen können dabei entdeckt werden. Die Ausstellung widmet sich den unterschiedlichen Techniken, die diesen Möbeln ihre Einzigartigkeit verleihen. Von der traditionellen Kammzugmalerei bis hin zur Marmorierung: Das Handwerk der Oberflächengestaltung wird in all seinen Facetten präsentiert.

Die Verbindung zwischen Zunft und Landhandwerk wird beleuchtet und ein Blick auf rechtliche Grundlagen wie Handwerksordnungen geworfen. Dass die Möbelstücke nicht nur ästhetisch ansprechend sind, sondern auch Geschichten erzählen, verdeutlicht der prächtige „Goldene Pagodenkasten“ (dat. 1804) aus der Werkstätte Georg Praitwieser („Tischler in Moos“) in Offenhausen. Der reich bemalte Kasten zeigt Maria Theresia in höfischer und ihren Mann Kaiser Franz Stephan in türkischer Tracht sowie ein politisches Spruchband zur Zeitsituation, welches keinen Hehl aus dem Ressentiment des Tischlers gegen soziale Ungleichheit macht.

Romantiker:innen kommen in einem Raum voller Hochzeitsmöbel auf ihre Kosten. Zahlreiche bemalte Möbel hatten in der Vergangenheit den Zweck der Repräsentation und galten als Brautgut. Eine Brautausstattung, bestehend aus Bett, Schrank und Truhe, lässt einen in Vergessenheit geratenen Hochzeitsbrauch wiederaufleben. Historische Fotos vom Brautgüterführen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts vervollständigen das Bild des Heiratsguts.

Ein Highlight der Ausstellung ist die Werkstatt und das Prunkzimmer der Tischlerei Brunner in Schiedberg, deren Zimmerer- und Tischlerhandwerk bis in die 1720er Jahre zurückgeht. Aufgrund der oftmaligen Abbildung rotbrüstiger Gimpel auf den bemalten Möbeln wurde Peter Brunner d. Ä. als „Gimpelmaler“ bekannt.

Die faszinierende Reise durch die Welt der bemalten Möbel umfasst eine zeitliche Spanne vom 18. bis ins 21. Jahrhundert. Von Wohnkonzepten bis zu zeitgenössischen Interpretationen durch Künstler:innen vermittelt die Ausstellung auch, wie die Tradition der bemalten Möbel weiterlebt und sich modernen Ansprüchen anpasst.

Kuratorinnen: Thekla Weissengruber, Hannah Konrad

KULTURVERMITTLUNGSPROGRAMM

TAG DER OFFENEN TÜR

So, 28.04.24, 10:00 – 18:00

Programm für die ganze Familie, Kurzführungen zum Hof und den aktuellen Ausstellungen, Live Musik „Royal Taste“, Kulinarisches aus der Region, u.v.m.

EINTRITT FREI

FAMILIENSONNTAGE

Jeden ersten Sonntag im Monat, jeweils 10:00 – 18:00

Entdecken und Staunen - jeden ersten Sonntag im Monat gibt es ein buntes Programm mit Aktivstationen, lebendigen Kurzführungen oder Workshops mit unseren Biolog:innen. Mit der OÖ Familienkarte ist der EINTRITT FREI

NATUR AKTIV *

Gemeinsam für Greifvögel und Eulen

So, 04.08./ So, 01.09./ Fr, 04.10.24, jeweils ~11:00

Fledermäuse – Lautlose Jäger der Nacht

Fr, 26.07./ Sa, 24.08.24, 20:15–21:30, Fr, 06.09.24, 19:30–20:45

Wenn du es eilig hast, geh langsam! Natur-Parcours mit Ziege

Sa, 17.08./ Sa, 07.09./ Sa, 28.09.24, jeweils 13:30

Was fliegt denn da! Herbstputz bei Meise, Fink & Co

Fr, 25.10.24, Start 10:15 und 14:00

KURATORINNENFÜHRUNG „Aufmöbeln“ *

Fr, 24.05. / 28.06./ 02.08. / 30.08. / 27.09.24, jeweils 14:00

WORKSHOP mit Franz Dienstl – die Techniken der Bauernmöbelmalerei *

29.06. & 05.10.24, jeweils 10:00-13:00

ERINNERUNGSCAFE *

Jeweils 14:00 – 16:00

Do, 06.06. Aufmöbeln

Do, 19.09. Erntezeit

Bei Kaffee und Kuchen Wissen und Erfahrungen austauschen!

Ein Shuttle-Bus Linz – Sumerauerhof - Linz steht zur Verfügung.

* Anmeldung/Infos: 0732.7720-52222 (Mo-Fr 09:00-12:00 Uhr)
oder kulturvermittlung@oelkg.at.Info

Alle Programminfos auf www.oekultur.at

AUF EINEN BLICK ...

SUMERAUERHOF 2024

Kuratorinnen der Ausstellungen

AUFMÖBELN:

WALDREICH. Der Wald und Wir!

Thekla Weissengruber, Hannah Konrad

Sandra Kratochwill, Cornelia Commenda

Sumerauerhof St. Florian

Samesleiten 15, 4490 St. Florian

T: +43.664 6007252391

E-Mail: sumerauerhof@ooelkg.at

www.ooekultur.at

f: sumerauerhof

i: sumerauerhof

Ausstellungsdauer

28.04. – 27.10.24

Öffnungszeiten

Di – So, Fei: 10:00 – 18:00

(im Oktober bis 16:00)

Mo geschlossen

Fotos zum Download, honorarfrei:

<https://www.ooekultur.at/presse>

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit OÖ Landes-Kultur GmbH

Maria Falkinger-Hörtner

T: 0732.7720-52540; 0664.6007252540

E-Mail: maria.falkinger-hoertner@ooelkg.at